



GEMEINDE

Lamerdingen

ZWISCHEN SINGOLD UND GENNACH

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen | 258. Ausgabe April 2026



Kommunalwahl 2026

Lamerdingen hat gewählt: Gemeinderat und Bürgermeister

Nordseefeeling am Lüßle Weiher

Strandkörbe geplant

Bewegung als Konzept

Kita St. Martin erhält QueB-Zertifikat

Gemeindekanzlei Lamerdingen



Hauptstraße 1
86862 Lamerdingen
Tel.: 08248 216 (auch per WhatsApp erreichbar)
info@lamerdingen.de

Öffnungszeiten: Montag 09:00-12:00 Uhr Donnerstag 14:00-18:00 Uhr ■ Bürgermeistersprechstunde
Dienstag 09:00-12:00 Uhr Freitag 09:00-12:00 Uhr Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Buchloe

Die Gemeinde Lamerdingen ist Teil der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erledigt die Verwaltungsgemeinschaft alle Verwaltungsaufgaben für die selbstständigen Mitgliedsgemeinden und ist damit auch Anlaufstelle für Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lamerdingen.

Wichtige Telefonnummern:

■ Telefonzentrale	08241 5001-0	■ Rentenamt & Fundamt	08241 5001-22
■ Einwohnermeldeamt	08241 5001-19/-20/-59/-62	■ Liegenschaftsverwaltung	08241 5001-92
■ Standesamt	08241 5001-55	■ Steuern und Abgaben	08241 5001-51
■ Bauverwaltung	08241 5001-48	■ Wassergebühren	08241 5001-58
■ Hochbauamt	08241 5001-31	■ Gebühren & Beiträge	
■ Tiefbauamt	08241 5001-72	leistungsgebundene Einrichtungen	08241 5001-25
■ Ordnungsamt	08241 5001-24	■ Kinderbetreuungswesen	08241 5001-53

Weitere Kontaktmöglichkeiten und detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Rathaus-Service-Portals unter www.buchloe.de/rathaus-verwaltung/buergerservice/rathaus-service-portal. Hier können Sie bereits zahlreiche Anträge bequem von zu Hause aus erledigen.

Wertstoffhof Lamerdingen

Öffnungszeiten: Samstag 09:00-12:00 Uhr + Annahme von Grüngut und Gartenabfällen.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Anschrift: Gemeinde Lamerdingen, Hauptstraße 1
86862 Lamerdingen, gemeindeblatt@lamerdingen.de

Redaktion: Manuel Fischer, Stefanie Motz

Satz/Layout, Anzeigenerstellung: Barbara Bayer
Tel. 0172 7072680, info@atelierbayer.de

Anzeigenmarketing: Gemeinde Lamerdingen
Stefanie Motz, gemeindeblatt@lamerdingen.de

Druck: Druckerei DruckArt, Kaufering

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten. Alle Texte und Fotos, sofern nicht anderweitig gekennzeichnet, wurden von der Redaktion verfasst bzw. aufgenommen. Einreicher von Anzeigen und Ankündigungen haften für deren Inhalt sowie für die Rechtmäßigkeit der verwendeten Texte und Bilder.

Titelfoto: „Taubenschwänzchen im März“ von Siegfried Götz.
Überraschender Frühlingsgast: Ein Taubenschwänzchen labt sich an den Blüten eines Mini-Pfirsichbäumchens.
Beobachtet wurde es ungewöhnlich früh, denn meist ist dieser Falter erst im Sommer zu sehen. Text: Sigi Götz/red.

Redaktionsschluss

für die Maiausgabe 2026 ist der **15.04.2026**

Pfarrbüro Lamerdingen

Telefon: 08248 368

Öffnungszeiten: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 08:00-12:00 Uhr

Notfallruffnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungsdienst/Krankentransport	19 222

Giftnotruf Bayern	089 192 40
Telefonseelsorge	0800 111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0800 011 60 16

LEW 24-Stunden-Störungshotline	0800 539 63 80
Erdgas Entstörungsdienst	0800 182 83 84

Wasserwerk + Bauhof Lamerdingen bauhof@lamerdingen.de
Notdienst 08248 888 47 40

Kläranlage Lamerdingen info@bsb5.de
Notdienst 0172 860 32 75



Frühlingshafte Grüße

Ihr

Manuel Fischer
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der April bringt spürbar Aufbruch mit sich. Man merkt es im Ort: Die Menschen sind wieder mehr draußen, es wird gearbeitet, geredet und geplant. Wer in den letzten Tagen durch die Gemeinde gegangen ist, sieht, dass sich etwas bewegt, in den Gärten genauso wie bei den Themen, die uns in Lamerdingen, Dillishausen sowie Klein- und Großkitzighofen bewegen.

Die Kommunalwahl liegt hinter uns, und die hohe Beteiligung hat mich sehr gefreut. Fast acht von zehn Wahlberechtigten haben ihre Stimme abgegeben. In einer Zeit, in der vielerorts über Politikverdrossenheit gesprochen wird, ist das ein deutliches Zeichen: Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde nehmen ihren Wahlauftrag ernst. Die zentrale Frage zur Rechtsstellung des Bürgermeisteramts wurde durch die Wahl meines Erachtens klar beantwortet.

Das Ergebnis war eindeutig, und ich nehme es als das, was es ist: Vertrauen in die Menschen, die sich zur Wahl gestellt haben, aber auch als Verpflichtung. Verantwortungsvolles und transparentes Handeln muss im Alltag spürbar sein. Dafür stehen diejenigen, die nun gewählt wurden, und dafür stehe auch ich weiterhin bis zum Ende meiner Amtszeit.

Mein Dank gilt den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die den ganzen Tag und bis spät in die Nacht im Einsatz waren. Ohne dieses Engagement würde eine Wahl nicht funktionieren. Ein solcher ehrenamtlicher Einsatz ist eine wichtige Grundlage unseres demokratischen Zusammenlebens.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den April.

79. GEMEINDERATSSITZUNG vom 10.03.2026



Welche Brücken gefährlich werden können

13 Lamerdinger Brücken wurden überprüft – Wo am dringendsten gehandelt werden muss – Kindergartengebühren steigen moderat

13 Brücken im Lamerdinger Gemeindegebiet wurden nach einem Gemeinderatsbeschluss vom Mai 2025 systematisch untersucht, um Schäden frühzeitig zu erkennen und die Infrastruktur langfristig zu erhalten. Nun berichtete Sebastian Schuster vom Tiefbauamt der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe über deren Zustand.

Der dringendste Fall ist die Brücke über die Gennach zum Kreuzhof, denn die wurde wegen ihrem schlechten Zustand gleich gesperrt und ein Baugrundgutachten beauftragt. Auf die Frage von Gemeinderat Robert Sing, ob man schon ein Unternehmen beauftragen könne, sagte Schuster: „Der erste Schritt ist das Gutachten, das dauert noch zwei bis drei Wochen. Es spricht aber nichts dagegen, schon jetzt Ingenieure zu suchen“. Dem stimmten Bürgermeister Manuel Fischer und die Gemeinderäte zu, um keine Zeit zu verlieren. Bei der Sanierung soll die Brücke für eine Tragfähigkeit von 40 Tonnen ertüchtigt werden. Aber auch an den Brücken am Gennachkanal wurden grobe Mängel festgestellt. Hier muss die Statik nachberechnet werden. Weniger problematisch sind die Brücken in Dillishausen. Hier sind lediglich die Geländer zu erneuern und Asphaltübergänge auszubessern. Ein größeres Problem ist der Kolkenschutz an der Gennachbrücke bei der Eschenlohmühle. Eine weitere Problembrücke gibt es zudem in Kleinkitzighofen über den Lüßgraben-Hungerbach. „Da sind die Eisen massiv vom Beton gelöst, die Kappen sind komplett angefressen und es sind Risse

vorhanden“, berichtete Schuster. Die Schadensbeseitigung sei kurzfristig erforderlich und dazu müsse die Brücke gesperrt werden. Das Gleiche gelte auch für die Brücke bei der Kiesgrube am Lußweg. Die Singoldbrücke in Großkitzighofen wurde bereits vor zwei Jahren untersucht und ein Sanierungskonzept erstellt. Deshalb wurde sie jetzt nicht mehr geprüft. Der zweite Bürgermeister Winfried Kastl bekräftigte, dass die Brücke am Kreuzhof in Lamerdingen als erste zu machen sei.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Verwaltung die Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der Brücken nach Priorität erarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen soll.

Ausführlich diskutiert wurde ein Antrag auf Aufstellung eines Verkehrszeichens „Absolutes Halteverbot“ im Bereich des Schulweges in Großkitzighofen, weil dort bei Veranstaltungen im Dorfhaus eine gegenüberliegende Hofausfahrt blockiert wird. Bürgermeister Fischer wies daraufhin, dass dort wegen der schmalen Fahrbahn das Parken schon nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung unzulässig und deshalb nach fachlicher Einschätzung der Verwaltung kein Verkehrszeichen notwendig ist. Gemeinderat Josef Batzer sprach sich zur Verdeutlichung dennoch dafür aus. Der Großkitzighofer Gemeinderat Stefan Geirhos meinte, dass das Problem durch Grundabtretung für eine Straßenverbreiterung zu lösen sei. Schließlich wurde mehrheitlich beschlossen, kein

Halteverbotsschilder aufzustellen, aber im Schützenheim und im Gemeindeblatt auf das bestehende Halteverbot hinzuweisen.

Seit September 2025 ist die Gemeinde Lamerdingen der Träger der Kindertagesstätte St. Martin. Das über Jahre gewachsene Betreuungs-, Buchungs- und Beitragssystem wird von der Gemeindeverwaltung beibehalten. Der Gemeinderat hatte sich stets für eine jährliche moderate Beitragsanpassung ausgesprochen, um die steigenden Personalkosten auszugleichen. Dazu ist eine Anhebung der Elternbeiträge um vier Prozent erforderlich. „Die Personalkosten machen den Hauptteil des Defizits einer Kindertagesstätte aus“, erläuterte Bürgermeister Fischer. Durch die Anpassung erhöht sich zum Beispiel der monatliche Elternbeitrag für Krippenkinder unter drei Jahren bei einer Buchungszeit von vier bis fünf Stunden von 252 auf 262 € und bei über dreijährigen Kindern von 164 auf 170 €. Die neuen Beiträge gelten für das kommende Betreuungsjahr von September 2026 bis August 2027. Die Anpassung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Kindertagesstätte soll ein neues naturnahes Kletter- und Bewegungsgerät erhalten. Die pädagogische Leiterin Kerstin Jerofke schilderte überzeugend, dass das bisherige 17 Jahre alte Klettergerüst marode und erneuerungsbedürftig ist. Deshalb soll ein neues Gerüst mit Wackelbaumstämmen, Balancier- und Kletterelementen aus langlebigem natürlichem Material und eine Spielhütte gebaut werden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 17.600 € inklusive der Rückvergütung für die ehrenamtlichen Aufbauhelfer. Für das Vorhaben wird eine Förderung über die Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) beantragt und bereits in Aussicht gestellt. Somit könnten 7.500 € als Förderbeitrag kommen und etwa 2.400 € durch freiwillige Helfer eingespart werden. Dann verblieben etwa 10.000 € als Kosten bei der Gemeinde. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Errichtung eines neuen Klettergerüsts. Im Haushalt werden dafür 20.000 € veranschlagt.

Im Übrigen wurde drei Bauanträgen auf Umnutzung einer Maschinenhalle zur Autowerkstatt in Großkitzighofen, Singoldstraße, einem Neubau eines Einfamilienhauses im Lamerdinger Kapellenweg und dem Anbau von gewerblichen Räumen an eine Garage in Großkitzighofen einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Aus nicht öffentlichen Sitzungen gab Manuel Fischer bekannt, dass sich Lamerdingen an der Schwammregion Gennach-Hühnerbach-Singold beteiligt und die Planungsleistungen für die Sanierung der Kläranlage und den Bebauungsplan „Großkitzighofen Östlich der Iglinger Straße“ vergeben wurden. Bei den Bauleitplanungen der Nachbargemeinde Igling für einen Waldkindergarten und eine Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96 wurden keine Einwände erhoben.

Zusammengefasst von Hieronymus Schneider

Beteiligungen der Nachbargemeinden

Die Gemeinde Lamerdingen, vertreten durch BGM Fischer, erhebt keine Einwände für die folgenden Beteiligungen der Nachbargemeinde Igling:

Mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes soll eine bestehende Waldfläche (Fl.-Nr. 193, 15.937 m²) zu einer „Fläche für den Gemeinbedarf, Zweckbestimmung „Waldkindergarten“ umgewandelt werden.

Zudem sollen mit der 1. Änderung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96“ die technischen Anforderungen und rechtlichen Voraussetzungen hinsichtlich der Ergänzung um entsprechende Speichereinheiten geschaffen werden.

Zusammengefasst von Simone Specht, Gemeindesekretärin

■ BRIEFKASTEN LAMERDINGEN

Ab sofort: Neuer Standort

Der Briefkasten der Deutschen Post an der Hauptstraße in Lamerdingen wurde kürzlich an einen neuen Standort versetzt. Hintergrund ist, dass sich auf Höhe des Dorfladens „reinspaziert“ inzwischen eine DHL-Packstation mit integriertem Briefkasten befindet.

Der bisherige Briefkasten befindet sich nun in der Schloßstraße am Bauhof (ehemaliges Feuerwehrhaus). Damit steht nun auch den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Wohnbereich ein Briefkasten in fußläufiger Nähe zur Verfügung.

Die Gemeindekanzlei Lamerdingen ist vom 07.04.2026 bis einschließlich 10.04.2026 geschlossen. Ab 13.04.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



KOMMUNALWAHL

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Bei den Kommunalwahlen wurden die neuen Gemeinderäte für unsere Gemeinde gewählt.

Wir gratulieren den Gemeinderäten herzlich und wünschen ihnen für die kommende Amtszeit alles Gute.

Alexander Weißhaar	(888 Stimmen, VOeG)
Stefan Birk	(779 Stimmen, VOeG)
Josef Batzer	(711 Stimmen, VOeG)
Nadine Götz	(680 Stimmen, VOeG)
Helmut Herz	(668 Stimmen, WD)
Peter Brücher	(659 Stimmen, VOeG)
Florian Sirch	(638 Stimmen, WD)
Markus Sellmann	(633 Stimmen, VOeG)
Georg Port	(630 Stimmen, WL)
Robert Sing	(475 Stimmen, WG)
Winfried Magg	(465 Stimmen, WK)
Thomas Fischer	(460 Stimmen, WK)
Michael Niederreiner	(427 Stimmen, WL)
Andreas Hielscher	(271 Stimmen, WG)

Winfried Kastl wurde mit 1.236 Stimmen (VOeG) ebenfalls in den Gemeinderat gewählt. Da er das Amt des Bürgermeisters übernimmt, rückte für ihn eine Ersatzperson nach.

Hinweis:

Anfang April wird der Pachtzins 2026 für die Schrebergärten abgebucht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2026 entgegengebracht haben, danke ich Ihnen von Herzen. Ihre Entscheidung ist für mich Freude, Verantwortung und Auftrag zugleich. Ich werde das Bürgermeisteramt mit Respekt vor der Aufgabe, mit klarem Blick für das Machbare und mit vollem Einsatz für unsere gesamte Gemeinde ausüben.

Die vergangenen Monate waren für manche nicht einfach. Umso wichtiger ist es jetzt, nach vorne zu schauen. Jetzt gilt es, die Dinge neu zu ordnen. Es braucht einen guten Neustart, ein ehrliches Miteinander und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Ich werde meinen Teil dazu beitragen und allen die Hand zur Zusammenarbeit reichen, die sich fair und konstruktiv für unsere Gemeinde einsetzen wollen.

Mein Dank gilt auch allen, die mich im Wahlkampf unterstützt haben, die mitgedacht, mitgeholfen und mitgetragen haben. Ebenso gratuliere ich allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich zu ihrer Wahl. Ich freue mich auf eine faire und verlässliche Zusammenarbeit im Sinne aller vier Ortsteile.



© Photo Ruth

Unser gemeinsames Ziel muss sein, wieder stärker zusammenzurücken: Lamerdingen, Dillishausen, Großkitzighofen und Kleinkitzighofen als eine Gemeinde. Mit gegenseitigem Respekt, mit Offenheit und mit dem Willen, gute Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und auf persönliche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Ihr

 Winfried Kastl

Richtigstellung zur Veröffentlichung im „Dorfblatt 2.0“ der KWLA

In der genannten Veröffentlichung wird der Eindruck erweckt,

- die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde habe die Veröffentlichung sämtlicher Wahlwerbung verbindlich angeordnet,
- der Erste Bürgermeister habe keine Begründung für die getroffene Entscheidung abgegeben,
- es sei keine weitergehende fachliche Prüfung erfolgt,
- es liege ein Verstoß gegen Neutralitäts- oder Gleichbehandlungspflichten vor.

Hierzu wird festgestellt:

1. Eine rechtsverbindliche Weisung oder Anordnung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Veröffentlichung sämtlicher Wahlwerbung lag nicht vor.
2. Die rechtliche Prüfung erfolgte unter Einbeziehung mehrerer fachkundiger

Stellen, darunter auch des Bayerischen Gemeindetags.

3. Der Erste Bürgermeister hat die getroffene Entscheidung gegenüber der KWLA schriftlich und sachlich begründet.
4. Allen Wählergruppen wurde im gleichen Umfang die Möglichkeit eingeräumt, eine Wahlwerbung im Format DIN A4 zu veröffentlichen. Veröffentlichungen erfolgten in der Ausgabe Oktober und November.
5. Die Veröffentlichung der Bürgermeisteranzeigen erfolgte entsprechend der bei der Kommunalwahl 2020 praktizierten Vorgehensweise.
6. Ein genereller Rechtsanspruch auf Abdruck politischer Wahlwerbung im gemeindlichen Mitteilungsblatt besteht nicht.

Die gegenteilige Darstellung im „Dorfblatt 2.0“ ist unzutreffend

Durch die selektive Darstellung, das absichtliche Weglassen der Einbindung weiterer fachlicher Stellen sowie die unzutreffende Behauptung einer fehlenden Begründung wurde ein falsches und verzerrtes Bild der rechtlichen und tatsächlichen Situation erzeugt. Dieses bedarf der vorstehenden Richtigstellung.

Die Entscheidung beruhte unter Berücksichtigung der Neutralitätspflicht und Einbeziehung mehrerer Stellen auf einer rechtlichen Abwägung, orientierte sich an der bisherigen Praxis und gewährleistete eine einheitliche Behandlung aller Beteiligten.

Manuel Fischer, Erster Bürgermeister

IHR VEREIN:

BITTE HALTEN SIE IHRE KONTAKTDATEN AKTUELL!

Die Gemeinde Lamerdingen ist auf Ihre Mithilfe angewiesen

Hat sich in Ihrer Vorstandschaft etwas geändert?
Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Lamerdingen.

Nur mit aktuellen Angaben können die Gemeindeforum, die Broschüre der Verwaltungsgemeinschaft und die Einträge beim Landratsamt auf dem neuesten Stand gehalten werden. Auch Neubürgerinnen und Neubürger sind auf aktuelle

Kontaktinformationen angewiesen, wenn sie sich über das Vereinsleben in Lamerdingen informieren und Anschluss finden möchten.

Melden Sie sich bei Änderungen gerne in der Gemeindekanzlei (info@lamerdingen.de, Tel./WhatsApp 08248 216)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

STRANDKORB-OASE AM LÜßLE WEIHER

Am Oberen Lüßle Weiher könnte es künftig ein wenig nach Nordsee aussehen. Die Gemeinde Lamerdingen plant, dort Strandkörbe zu errichten. Mehrere Strandkörbe sollen entlang des Ufers aufgestellt werden und Besucherinnen und Besuchern eine neue Möglichkeit bieten, den Weiher in ruhiger Atmosphäre zu genießen.

Gedacht ist das Angebot vor allem für Spaziergänger, Radfahrer und Familien, die sich am Weiher eine kleine Pause gönnen möchten. Die Strandkörbe sollen während der Sommermonate genutzt werden können und jeweils für eine bestimmte Zeit reservierbar sein. Eine Buchung wäre über die Gemeinde oder eine App möglich.

Das Projekt soll zunächst testweise für eine Sommersaison umgesetzt werden. Bei guter Resonanz könnte das Angebot künftig erweitert werden, etwa durch zusätzliche Strandkörbe oder kleine Sonnensegel.

Mit der Strandkorb-Oase möchte die Gemeinde den Lüßle Weiher als Naherholungsort weiter aufwerten und gleichzeitig einen neuen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger schaffen. Weitere Informationen zur Nutzung und Reservierung werden rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison bekannt gegeben.

Jahreskarten können bereits am 01.04.2026 in der Gemeinde erworben werden.



Monats-Kracher

Reinspaziert
Flor's SB-Läden

Metzgerei Baur:

Schweine Lende	100g/1,19€
Weißwurst	100g/1,49€
Hinterschinken	100g/2,49€

Lebensmittel:

Thomy Hollendaise	250ml/1,79€
--------------------------	--------------------

Getränke:

Lauffener Weine	0,75L/4,99€
------------------------	--------------------

(Solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten)

2026

Schon Zukunftspläne?
**KOMM ZU UNS
ALS AZUBI** m|w|d

Medientechnologie Druck
Medientechnologie
Druckverarbeitung
Packmitteltechnologie
Mediengestalter

Jetzt bewerben unter
bewerbung@druckart.de

DruckArt c/o Gebr. Geiselberger GmbH
Viktor-Frankl-Straße 5 | 86916 Kaufering
+49 8191 9473-100

GENERALVERSAMMLUNG Musikverein Lamerdingen e.V.

Am 26.01.2026 hielt der Musikverein Lamerdingen e. V. seine jährliche Generalversammlung im Dorfhaus ab. Zahlreiche Mitglieder sowie Gäste folgten der Einladung, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Nach der Begrüßung der Anwesenden – darunter Ehrenmitglieder, Vertreter umliegender Vereine, Gemeinderäte und 2. Bürgermeister Winfried Kastl – gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

Im Anschluss berichtete Schriftführerin Kathrin Klöck über die Aktivitäten des Jahres 2025. Insgesamt fanden 28 Veranstaltungen statt. Darunter Probenwochenenden, kirchliche Auftritte, gemeinschaftliche Abende und als Höhepunkt das Bezirksmusikfest 2025. Kassiererin Monika Hefele konnte anschließend einen erfreulichen Kassenbericht präsentieren. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Dirigent David Schöpf ließ das musikalische Jahr Revue passieren und hob ebenfalls das gelungene Bezirksmusikfest hervor. Auch die Jugendvertreterin Annalena Brückner blickte auf ein aktives Jahr der Jugendkapelle zurück. Unter der Leitung von Gabriel Chmiel gestalteten die Jugendlichen mehrere Auftritte, unter anderem beim Osterkonzert, beim Dämmerchoppen sowie bei Martinsumzügen und dem Weihnachtskonzert. Jugendleiterin Annalena Brückner betonte zudem das große Engagement der Jungmusiker beim Bezirksmusikfest.

Den Abschluss der Berichte bildete die 1. Vorständin Bianca Jaser, die allen Musikerinnen und Musikern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz dankte und die gute Zusammenarbeit im Verein lobte.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen. Für alle Positionen lagen Wahlvorschläge vor, die



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder

von den 57 Wahlberechtigten bestätigt wurden. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzende Bianca Jaser, stellvertretende Vorsitzende Patricia Müller, Kassiererin Monika Hefele mit Stellvertreter Theo Schenck, Schriftführerin Sophia Strauß mit Stellvertreterin Julia Weiß sowie die Beisitzer Fabian Jaser und Daniela Gleich.

Ein besonderer Dank galt hier den Vorstandschaftsmitgliedern, die ihren langjährigen Posten in diesem Jahr abgegeben haben: Annalena Brückner, Patrick Jaser, Sabine Cavegn-Fendt, Maria Weiß, Michael Lang, Christian Trieb und Kathrin Klöck.

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge richteten mehrere Anwesende Dankesworte an den Musikverein. Mit einem positiven Ausblick auf das kommende Vereinsjahr endete die Versammlung um 21:54 Uhr.

Text: Kathrin Klöck, Foto: Musikverein Lamerdingen e.V.

NATURBEOBACHTUNGEN

Warzenbeißer ist Insekt des Jahres 2026

Eine besondere Naturaufnahme gelang im Herbst 2025 mit dem Bild eines Warzenbeißers. Die auffällige Heuschrecke wurde zum Insekt des Jahres 2026 gewählt. Ihren ungewöhnlichen Namen verdankt sie einem alten Volksglauben, nach dem ihr Biss Warzen heilen könne.



Zitronenfalter auf frühem Huflattich

Das zweite Bild zeigt einen Zitronenfalter auf einem Huflattich. Die Pflanze gehört zu den ersten Frühjahrsblumen und blüht bereits, bevor sich ihre Laubblätter entwickeln.

Text: Josef Trieb/red., Fotos: Josef Trieb





■ DA HAFTLMACHER Erfolgreiche Aufführungen in Großkitzighofen

Mit viel Applaus quittierte das Publikum die Aufführungen des Theatervereins Großkitzighofen. Gespielt wurde „Da Haftlmacher“, ein Dreiakter von Peter Landstorfer, bei dem sich alles um „das liebe Geld“ drehte.



Das Stück spielte in der Wirtsstube „Zum Hasen“, in der die Wirtin (Katharina Leber) ein strenges Regiment führte, auch gegenüber ihrem Mann (Johannes Geirhos). Für Aufregung sorgte der Tod des Haftlmachers (Markus Strommer): Während der Beerdigung tauchte eine Kiste mit 200.000 D-Mark auf. Das Vermächtnis sollte an jene Freundesgruppe gehen, die die im Nachlass festgelegten Bedingungen erfüllte. Gelang das weder den Frauen noch den Männern, sollte der Pfarrer (Manuel Fried) das Geld an die Armen verteilen.

Damit war der Wettstreit zwischen den beiden Lagern eröffnet. Auf der einen Seite stand die Frauenfraktion mit der Wirtin, der männerverrückten Lorelei Bremsinger (Johanna Götz), der pöbelnden Nablerin (Erika Weißhaar-Fried) und Briketta (Hermine Kiechle), der stets schwarz und verschmutzt gekleideten Köhlerin. Auf der anderen Seite kämpften der Wirt, der spielsüchtige Zinker Ludwig (Simon Fried), Schwartel Schorsch (Martin Leitmeier), ein leberkässüchtiger Schweinebauer, sowie der Köhler Ruaß Peter (Albert Schuster) ebenso verbissen um die 50.000 Mark pro Kopf.



Als der Haftlmacher bemerkte, dass dabei Lug und Betrug Einzug hielten, trat er selbst wieder in Erscheinung. Seine Auftritte waren hervorragend inszeniert, mitten im Publikum oder flankiert von Nebel und Geheimgang. Die Bühnenbauer Alfred Weber, Albert Schuster und Alois Kiechle leisteten dabei ganze Arbeit. Den letzten Schliff erhielt die Inszenierung durch die neue Lichtanlage, die auch dank der Spende der Gemeinde Lamerdingen und der VR Bank Buchloe besondere Effekte und Stimmungen erzeugte und von Klara und Carina Sing gesteuert wurde. Live begleitet wurden die Erscheinungen des Haftlmachers auf der Geige durch Josefina Leitmeier. Für das perfekte Aussehen der Darsteller sorgten Andrea Hagg und Bettina Leitmeier. Augenscheinlich ohne Einsatz blieb bei der ersten Aufführung Simone Kiechle, die bei Textschwierigkeiten den Akteuren wieder auf die Sprünge hilft.



Die Theatergruppe Großkitzighofen blickt auf eine erfolgreiche Theatersaison zurück, geprägt von Proben, Aufregung, Lachen, Klatschen und vielen glücklichen Gesichtern. Sie bedankt sich bei allen Theaterfreunden für den Besuch der diesjährigen Vorstellungen und den tosenden Applaus, bei der Gemeinde Lamerdingen und der VR Bank Buchloe für die Unterstützung der neuen Lichtanlage, beim Bewirtungsteam im Schützenheim sowie bei allen Helferinnen und Helfern hinter, auf und vor der Bühne. Nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit konnte das Theater ein so großer Erfolg werden.

Text: Michael Strommer und Carina Sing/red., Fotos: Michael Strommer und Carina Sing



**Komm ins Team
von Bau-Sirch**

Maurer m/w/d
ab sofort gesucht.

Azubi Maurer m/w/d
ab 01.09.2026
gesucht.

Bewerbungen
persönlich,
telefonisch oder
per E-Mail an:
[monika.kugelman@
bau-sirch.de](mailto:monika.kugelman@bau-sirch.de)

Tel.: 08241 / 91 96 79

Fax: 08241 / 91 96 80

Mobil: 0171 / 355 97 37

Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen

www.bau-sirch.de

FSV LAMERDINGEN

Eigenleistung zahlt sich aus: FSV Lamerdingen modernisiert seine Kabinen

Vorstandschaft und Spieler investieren hunderte Ehrenamtsstunden

Der FSV Lamerdingen hat die spielfreie Zeit im Winter genutzt, um seine Kabinen im alten Gebäudetrakt zu sanieren. Die Wände und Decken im kompletten Bereich wurden frisch gestrichen. Die Bänke und Garderoben wurden gehobelt und lackiert. Neue Innentüren wurden gesetzt und mit Schildern „beschriftet“. Alle Lampen wurden getauscht und mit Bewegungsmeldern versehen. Für die beiden Mannschaftskabinen und die Schiedsrichterkabine wurden moderne Möbel gekauft. Neue Spiegel, Taktiktafeln, Besen mit Abzieher, ein Kompressor mit Druckluftschlauch, eine neue Krankentrage und viele weitere Utensilien wurden beschafft und verbaut. Die Installation von Feuchtigkeitssensoren sorgt zukünftig für Schutz vor Schimmel in den Duschen. Zudem wurden die alten Heizkörper und die defekten Duschbatterien ausgetauscht. Durch viele ehrenamtliche Stunden von der Vorstandschaft und den Spielern konnten die Kosten für den FSV Lamerdingen auf ca. 20.000 € gesenkt werden – trotzdem stellt diese Summe eine erhebliche finanzielle Belastung für den Verein dar.

Dafür sorgen die neuen und modernen Kabinen ab sofort nicht nur für Freude bei allen eigenen Mannschaften, sondern vermitteln auch den Gastmannschaften

und Schiedsrichtern ein „ordentliches Bild“ des FSV Lamerdingen.

Text und Foto: FSV Lamerdingen



Neues Gesicht für die Nordseite des FSV-Sportheims

Pflasterung, Vordach und Fahrradständer – der Verein investiert in seine Außenanlagen

Traditionell wird das Sportheim des FSV Lamerdingen über den Haupteingang an der Südseite des Gebäudes betreten. Gerade in den Wintermonaten ohne Spielbetrieb bietet sich die Türe an der Nordseite als Eingang an. Dadurch kann der neue Vorbau an der Südseite verschlossen werden. Die Raucher sind dadurch „geschützt“ und die Gäste werden nicht durch die sich ständig öffnende Türe gestört.

Um die „neue“ Eingangstüre an der Nordseite gut zugänglich zu gestalten, wurde der komplette Bereich entlang des Gebäudes gepflastert. Ungenutzte Sickerschächte wurden verschlossen und Kellerschächte erneuert. Eine ansehnliche Mülltonnenbox, ein Fahrradständer, eine Außenlampe, ein Vordach sowie ein Handlauf verschönern zudem die Außenansicht.

Die Kosten des Projektes beliefen sich auf ca. 10.000 € und wurden komplett vom Verein getragen. Ein großes Lob ging von Organisator Robert Stammel an die Helfer aus der Vorstandschaft und den Mannschaften für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden – das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die bereits im vergangenen Jahr erneuerten Fenster und Türen sowie die komplett ausgebesserte und frisch gestrichene Fassade tragen hierzu natürlich auch ihren Teil bei.

Text und Foto: FSV Lamerdingen



Termine im März

Fr 03.04.	17:00 Uhr	Kässpatzenessen	Bürgerhaus Kleinkitzighofen
Sa 11.04.	19:00 Uhr	Pokalfinale, Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen	Schützenheim Großkitzighofen
So 12.04.	14:00 Uhr	Frühjahrsversammlung, Obst- und Gartenbauverein Dillishausen	Vereinsheim Dillishausen
Fr 24.04.	20:00 Uhr	Meisterfeier, Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen	Schützenheim Großkitzighofen
Do 30.04.	13:30 Uhr 19:30 Uhr	Seniorenachmittag Maifeuer, Schützenlust mit Feuerwehr Dillishausen	Schützenheim Lamerdingen Vereinsheim Dillishausen

Wöchentliche Termine

jeden Montag

18:30-19:30 Uhr	Gymnastikgruppe Männer und Frauen	Schützenheim Lamerdingen
19:30-20:30 Uhr	Gymnastikgruppe Frauen	Schützenheim Lamerdingen
19:00 Uhr	Gymnastikgruppe Kleinkitzighofen, Rücken-Aktiv mit Flexistab	Alte Schule Kleinkitzighofen
20:00 Uhr	Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhhaus Lamerdingen

jeden Dienstag

19:30 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen
19:30 Uhr	Gymnastikgruppe Kleinkitzighofen, Ganzkörper-Workout	Alte Schule Kleinkitzighofen
19:00 Uhr	Tangokurs (14-tägig) seit 07.10.2025	Sportraum Dorfhhaus Lamerdingen

jeden Mittwoch

18:00-19:15 Uhr	Yoga, Anmeldung: Franziska Riedl, Telefon 0152 34193008	Hebammenpraxis Lamerdingen
-----------------	---	----------------------------

jeden 2. Mittwoch

20:15 Uhr	Singgemeinschaft Lamerdingen	Dorfhhaus Lamerdingen
-----------	------------------------------	-----------------------

jeden Donnerstag

09:30-11:00 Uhr	Krabbelgruppe	Dorfhhaus Lamerdingen
19:00 Uhr	Dart-Training für Jedermann Bei Rückfragen gerne melden unter 0178 544 68 98	Dartgalerie Dillishausen

jeden Freitag

17:30 Uhr	Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhhaus Lamerdingen
19:00 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen
19:30 Uhr	Schützenverein „Schützenlust“ Dillishausen, Training Erw. u. Jugend	Vereinsheim Dillishausen
19:30 Uhr	Schützenverein „Hubertus“ Lamerdingen Übungsschießen + Jugendtraining	Schützenheim Lamerdingen

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen	Freitag ab 17:00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 08248 371 jeden Dienstag ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel, jeden Freitag ab 17:00 Uhr Schnitzel mit Kartoffelsalat
Sportheim Lamerdingen	Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr, weitere Termine auf Ansage
Schützenheim Lamerdingen	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonn- und feiertags ab 10:00 Uhr Frühschoppen
Schützenheim Dillishausen	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr
Schützenheim Großkitzighofen	Freitag ab 19:30 Uhr
Dartheim Lamerdingen	Dienstag und Donnerstag ab 19:30 Uhr

Hinweis:

Damit die Terminübersicht aktuell bleibt, bitten wir Sie, uns bereits feststehende Termine für das Jahr 2026 an gemeindeblatt@lamerdingen.de zu melden.



**Küchenstudio
Lang**

Dorfstraße 28 • 86853 Gennach • Tel. 08249 260
info@kuechenstudio-lang.de
www.kuechenstudio-lang.de

Beratung
Planung

Einbauküchen
Küchenumzüge

Küchenmontagen
Kundendienst

Zubehör

Verehrte Mitglieder, liebe Gartenfreunde,
der Obst- und Gartenbauverein Dillishausen lädt Sie zur

Frühjahrsversammlung
am Sonntag, dem 12.04.2026
um 14:00 Uhr
im Vereinsheim Dillishausen
herzlich ein.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen

- Begrüßung
- Kassenbericht
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Wünsche und Anträge

Um ca. 14:30 Uhr
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN für Alt und Jung
mit Kaffee und Kuchen
-Kinderbetreuung-

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die
Vorstandschafft
Eingeladen sind auch interessierte Neubürger und Bürger
der umliegenden Ortschaften.
Jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk



www.holzhaus-weiss.de

Weiße Zimmerei

WIR BAUEN MIT HOLZ

**Natürlich
Nachhaltig
Lebenswert**



HOLZHAUSBAU



GEWERBE-/HALLENBAU



DACHBAU/SPENGLEREI



SANIERUNG/AUFSTOCKUNG

ALLES AUS EINER HAND – Wohnbau, Bau für Gewerbe,
Landwirtschaft, Alt- und Neubau – Wir übernehmen
die Planung, Organisation und Umsetzung

Zimmerei Weiß
GmbH&Co.KG

Kitzighofener Weg 5
86862 Dillishausen

Tel. 08241/ 8989
info@holzhaus-weiss.de



Vogelwanderung

Am 03.05.2026 veranstalte ich
eine Vogelwanderung in Kleinkitzighofen.
Treffpunkt: 08:00 Uhr
Ort: Hof Alois Fischer, Weiherweg 1 in Kleinkitzighofen
Anmeldung bei: Alois Fischer, Mobilnummer: 0172 9574263

Bei zu schlechtem Wetter fällt die Führung aus.
Über die Absage informiere ich alle angemeldeten
Teilnehmer telefonisch.



JÄGER
Sanitär • Heizungsbau
Kundendienst • Solar

Am Wäldle 14
86836 Klosterlechfeld
☎ 08232 99467-10

www.haustechnik-jaeger.de



Inspektion

- nach Herstellervorgaben
- digitaler Servicebericht
- auch E-Autos und Hybride

HU (TÜV)

- flexibel von MO bis FR
- Vorab-Check (Nachprüf-
gebühr vermeiden)

Räder

- Auswahl & Konfiguration von
geprüften Kompletträdern
- Reifenservice & Einlagerung

Unfälle

- Haftpflichtschäden
- Kasko- und Glasschäden
- SmartRepair

Klimaservice

- Kühlleistung erhalten
- Folgeschäden vermeiden
- alle 4 Jahre empfohlen

... und vieles mehr:

Kfz Weißhaar GmbH

Großkitzighofen - Iglinger Straße 2
08248/227 - auto@kfz-weisshaar.de

Ihre freie Werkstatt für die Reparatur an den PKW's der deutschen Hersteller:
Audi, BMW, Mercedes (AMG), Mini, Opel, Seat (CUPRA), Skoda, Volkswagen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



www.kfz-weisshaar.de

DAS GANZE HAUS IST EIN BEWEGUNGSRAUM

Kita St. Martin erhält QueB-Zertifikat

Die Kindertagesstätte St. Martin ist am 06.03.2026 nach einem einjährigen Entwicklungsprozess im Rahmen des Projekts QueB, Qualität entwickeln mit und durch Bewegung, als „Bewegungs-Kita“ zertifiziert worden.

Bewegung spielt in der pädagogischen Arbeit der Einrichtung schon lange eine zentrale Rolle. Mit der Teilnahme am QueB-Projekt hat das Team diesen Schwerpunkt noch bewusster weiterentwickelt. Dahinter steht die Überzeugung, dass Kinder über Bewegung lernen: Sie stärkt Motorik, Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und unterstützt auch die kognitive Entwicklung. Über ein Jahr hinweg arbeitete das Team gemeinsam mit einer QueB-Coachin daran, Bewegungsräume im Alltag gezielt auszubauen. Maßnahmen wurden geplant, umgesetzt und regelmäßig reflektiert. Rückmeldungen aus dem Team sowie Feedback von Kindern und Eltern flossen kontinuierlich in den Prozess ein. Partizipation spielte dabei eine wichtige Rolle: Die Kinder konnten ihre Ideen einbringen und aktiv an der Gestaltung der Bewegungsangebote mitwirken.

So wurden beispielsweise Gänge und das Foyer als zusätzliche Bewegungsflächen genutzt, der Turnraum während der Bringzeit geöffnet und der Garten noch intensiver als Bildungs- und Bewegungsraum einbezogen. Bewegungsmaterialien sind frei zugänglich und sorgen durch regelmäßige Materialrotation immer wieder für neue Anreize.

Das Zertifikat „Bewegte Kita“ wurde im Rahmen der Abschlussveranstaltung von Susanne Beckers, QueB-Coachin, gemeinsam mit Christian Walter vom Kreisjugendring Unterallgäu an Kitaleitung Kerstin Jerofke und ihre Stellvertreterin Daniela Amberg überreicht. Walter war bereits zuvor in der Einrichtung



Übergabe des QueB-Zertifikates. Von Links: Kerstin Jerofke, Daniela Amberg, Susanne Beckers, Christian Walter

zu Gast und organisierte am 27.02.2026 einen großen Bewegungsparcours für die Kinder der Kita.

Auch seitens der Gemeinde wird das Engagement der Einrichtung gewürdigt. „Ich freue mich sehr über diese Zertifizierung, die zeigt, mit wie viel Engagement und pädagogischer Überzeugung in der Kita St. Martin gearbeitet wird. Bewegung ist für Kinder kein Angebot, sie ist ihre Art, die Welt zu begreifen. Unsere Aufgabe ist es, ihnen dafür Raum zu geben“, so Zweiter Bürgermeister Winfried Kastl.

„Ein besonderer Dank gilt unserem Team, das diesen Weg mitgegangen ist und mit viel Herz und Engagement hinter dem Projekt stand. Viele tolle Ideen aus dem Team haben QueB bei uns lebendig gemacht“, betont Kitaleitung Kerstin Jerofke. Dank gilt auch der TK, die das Projekt finanziell unterstützt hat.

Für die Kita St. Martin ist die Zertifizierung weniger ein Abschluss als vielmehr ein weiterer Schritt auf ihrem Weg. Bewegung wird hier nicht als Zusatzangebot verstanden, sondern als Teil der pädagogischen Haltung: Das ganze Haus soll ein Ort sein, an dem Kinder sich bewegen, ausprobieren und die Welt mit allen Sinnen entdecken können.

Bericht und Fotos: Stefanie Motz

Mit viel Bewegung zum Ziel: Das Team der Kita St. Martin freut sich über die QueB-Zertifizierung als Bewegungs-Kita. Zusammen mit Susanne Beckers, QueB-Coachin (rechts außen)



BEWEGUNGSPARCOURS IN DER KITA ST. MARTIN

Am 27.02.2026 wurde es besonders bewegt in der Kita St. Martin. Durch einen glücklichen Zufall kam der Kontakt zu Christian Wagner vom Kreisjugendring Unterallgäu zustande, der anbot, in der Einrichtung einen großen Bewegungsparcours aufzubauen. Quer durch die gesamte Kita entstanden an diesem Tag verschiedene Bewegungsstationen. Die Kinder konnten an der Kletterwand klettern, einen Hindernisparcours bewältigen, beim Eierlaufen ihr Gleichgewicht testen oder sich beim Eisstockschießen ausprobieren. Außerdem gab es Rollbrettspiele, Sprungstationen auf Laserpunkten sowie einen großen Parcours in der Turnhalle mit Balancieren, Klettern, Hindernissen und Trampolinsprüngen.

Die Kinder nutzten die Stationen mit großer Begeisterung und waren den ganzen Vormittag in Bewegung. Auch viele pädagogische Fachkräfte ließen es sich nicht nehmen, einzelne Stationen selbst auszuprobieren. Der Parcours passte damit sehr gut zum aktuellen QueB-Projekt der Kita, bei dem Bewegung als wichtiger Bestandteil des Lernens und der Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt steht.

Die Kita St. Martin bedankt sich herzlich bei Christian Wagner vom Kreisjugendring Unterallgäu für die Organisation und Durchführung dieses bewegten Vormittags.

Text: Stefanie Motz, Fotos: Kita St. Martin



KÖNIGSSCHIEßEN 2026

Auf altbekannten Erst- und Zweitplatzierten folgt neuer Drittplatzierter. Markus Kögel, Lotta Sirch und Andreas Rager regieren in Dillishausen.

Ende Februar lüftete 1. Schützenmeister Josef Sirch das gut gehütete Geheimnis um die Dillishausener Würdenträger des Jahres 2026. Markus Kögel bewies mit einem 4,1-Teiler einmal mehr seine Treffsicherheit und sicherte sich bereits zum vierten Mal die Königskette. Knapp dahinter reihte sich mit einem 12,3-Teiler Franz Schmid ein. Josef Sirch bezeichnete ihn an der Preisverteilung als „ewig Zweitplatzierten“, da er in seiner Schützenlaufbahn noch nie die Königswürde erringen konnte,

aber bereits zum zehnten Mal zweiter oder dritter in dieser Wertung wurde. Neumitglied Fernando Rangel (22,4-Teiler) komplettierte das Trio und nahm bei seiner ersten Teilnahme am Königsschießen freudestrahlend die Brezenkette entgegen. Bei der Jugend holte sich Lotta Sirch den Titel. Mit einem 86,3-Teiler gewann sie die Nachwuchswertung vor der letztjährigen Siegerin Melanie Kögel (174,6-Teiler). Als Drittplatzierte folgte Leonie Rid mit einem 196,4-Teiler.



Die neuen Könige der Schützenlust Dillishausen

Zum neuen König in der Pistolenklasse wurde mit einem 14,0-Teiler Andreas Rager gekürt. Die Wurstkette bekam Maximilian Weiß überreicht (56,6-Teiler), die Brezenkette ging an Kathrin Sirch (64,4-Teiler).

Markus Kögel konnte sich zudem über den von Hans Trautwein gestifteten Elitpokal für die zwei besten Blattl und die beste Serie freuen. Er verwies den „ewig Zweiten“ Franz Schmid sowie Stefan Kögel auf die Plätze zwei und drei.

Den Dorfpokal nahm heuer Fernando Rangel entgegen. Auf ihn folgten Johannes und Maximilian Weiß.

Im Rahmen des Königsschießens wurde auch eine Scheibe anlässlich des 60. Geburtstages von Schützenmeister Josef Sirch ausgesprochen. Hier hatte nun endlich auch einmal Franz Schmid die Nase vorn. Mit einem 64,3-Teiler sicherte er sich den ersten Platz und damit den Gewinn der gestifteten Scheibe.

Die letzte Trophäe der Preisverteilung ging wiederum an den oftmals Erstplatzierten: Im Finalschießen der Schützenlust Dillishausen setzte sich Markus Kögel gegen Andreas Rager sowie Daniela Rid durch und bekam zum vierten Mal in Folge den von Hans-Peter Eberhardt gestifteten Pokal überreicht. Bei der Jugend konnte Melanie Kögel das Finalschießen knapp vor Lotta Sirch und Leonie Rid gewinnen.



Glückliche Pokal- und Scheibengewinner: Markus Kögel, Melanie Kögel, Fernando Rangel und Franz Schmid (von links)

Die weiteren Ergebnisse

Schüler-/Jugendklasse Meister/Serie:

1. Lotta Sirch (89/329), 2. Leonie Rid (77), 3. Melanie Kögel (76/281)

Schützen I Meister/Serie:

1. Markus Kögel (97/384), 2. Katharina Sirch (94/363)

Schützen III Meister:

1. Stefan Kögel (94), 2. Kathrin Sirch (94), 3. Margot Waggin (93)

Schützen III Serie:

1. Stefan Kögel (372), 2. Margot Waggin (366), 3. Daniela Rid (366)

Schützen IV Meister/Serie:

1. Franz Schmid (95/367), 2. Josef Sirch (95/346)

Schützen V aufgelegt Serie:

1. Andreas Rager (97), 2. Johann Kögel (91), 3. Franz Heinzler (90)

Punkt Blattl:

1. Markus Kögel (27,2), 2. Stefan Kögel (41,1), 3. Franz Schmid (49,4)

Punkt Prämie:

1. Markus Kögel (166,2), 2. Franz Schmid (208,2), 3. Stefan Kögel (231,4)



Die Teilnehmer/innen des U18- sowie des Ü18-Finalschießens

Text: Kathrin Sirch, Bilder: Daniela Rid, Kathrin Sirch, Josef Stölzle

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen

Anna Baur, Viktoria Engelhardt
Růzená Stierová

Großkitzighofen

Johanna Fünfer

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen,
melden Sie sich bei der Gemeinde.*

Katholische Gottesdienste in der Gemeinde Lamerdingen



Mi 01.04.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 02.04.	GK	19:15 Uhr	Feier zum letzten Abendmahl
	DI	20:30 Uhr	Feier zum letzten Abendmahl
Fr 03.04.	LA	09:30 Uhr	Kreuzwegandacht
	KK	10:00 Uhr	Betstunde
	GK	13:30 Uhr	Karfreitagsliturgie
	DI	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa 04.04.	GK	20:30 Uhr	Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen
So 05.04.	DI	05:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen
	LA	09:00 Uhr	Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Speisen
	KK	10:30 Uhr	Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Speisen
Mo 06.04.	DI	09:00 Uhr	Festgottesdienst
	GK	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Sa 11.04.	LA	10:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Trauung von Veronika und Manfred Meitinger
		16:00 Uhr	Rosenkranz
So 12.04.	DI	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 15.04.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 16.04.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 17.04.	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 18.04.	LA	18:45 Uhr	Rosenkranz
		19:15 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	19:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So 19.04.	KK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Di 21.04.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 25.04.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 26.04.	LA	09:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
	GK	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
	LA	13:00 Uhr	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Mi 29.04.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 30.04.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier

Der nächste Seniorennachmittag in Lamerdingen findet am Donnerstag, dem 30.04.2026 ab 13.30 Uhr im Schützenheim statt.

Aktuelle Informationen unter www.katholiken-buchloe.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hoffnungskirche in Buchloe

Mi 01.04.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 02.04.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag im Gemeindehaus
Fr 03.04.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Möglichkeit der Beichte am Karfreitag (Pfr. Fait)
	15:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Waal
So 05.04.	05:30 Uhr	Osternacht (Rel.Päd. Wappler)
		Im Anschluss ist Osterfrühstück im Gemeindehaus
	10:00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag (Pfr. Fait)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
Mo 06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag (Präd. Lehmann)
Di 07.04.	17:15 Uhr	teapoint
Fr 10.04.	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 12.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Quasimodogeniti (Pfr. Fait)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Mo 13.04.	19:30 Uhr	teapoint-Team
	20:00 Uhr	Frauentreff „Biblische Zitate im alltäglichen Gebrauch“ (Pfrin. Doris Braun-Haug)
Di 14.04.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 15.04.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Actionbound“
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 16.04.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 17.04.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
Sa 18.04.	14:00 Uhr	Probentag Cantora
So 19.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Misericordias Domini (Präd. Pister) im Anschluss ist Kirchenkaffee
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
Di 21.04.	17:15 Uhr	teapoint
	19:00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
	20:00 Uhr	Hauskreis
Fr 24.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Buchloe
	15:00 Uhr	Mädchenbande
	17:00 Uhr	Mini-Kirche
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
Sa 25.04.	10:00 Uhr	Konfirmationsamstag
So 26.04.	09:00 Uhr	Konfirmation II (Pfr. Fait und Rel.Päd. Wappler)
	10:00 Uhr	Gottesdienst an Jubilare gestaltet von den neuen Konfirmanden
	11:00 Uhr	Gemeindeversammlung
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Mo 27.04.	19:00 Uhr	Frauenrunde Filmabend „Der Gesang der Flusskrebse“
Di 28.04.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 29.04.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Kochen“
Do 30.04.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt



Aktuelle Informationen unter www.buchloe-evangelisch.de

KÖNIGSPROKLAMATION Neue Schützenkönige in Lamerdingen

Zur Neujahrswende fand in Lamerdingen das jährliche Königschießen statt. Nun wurden die neuen Könige für das Jahr 2026 gekürt.

Schützenkönig in der Luftgewehrklasse wurde in diesem Jahr Manfred Meitingner mit einem 18,1 Teiler. Den zweiten Platz errang Christine Forster mit 24,2 Teiler und wurde zur Wurstkönigin gekürt. Den Titel des Brezenkönigs und damit den 3. Platz gewann Patrick Jaser mit einem 25,3 Teiler.

Bei den Luftpistolen setzte sich Armin Schmalholz mit einem 51,7 Teiler durch. Wurstkönig wurde Daniel Gern mit einem 57,5 Teiler, gefolgt von Christoph Ammicht als Brezenkönig mit einem 79,5 Teiler.

Jona Beilharz sicherte sich mit einem 40,4 Teiler die Krone bei den Jungschützen. Timon Ried konnte mit einem 51,6 Teiler zum Wurstkönig ernannt werden. Daniel Rucho erzielte mit einem 105,0 Teiler den 3. Platz. Pokalsiegerin bei der Jugend war Elisa Hefele mit 59,8 Teiler.

Die Vereinsmeister des Jahres 2025 wurden im Rahmen der Königsproklamation ebenfalls geehrt.



Auf dem Foto von links: Armin Schmalholz, Jona Beilharz, Manfred Meitingner

In der Schützenklasse 10x40 Schuss führte Alois Heiß jun. mit 3.762 Ringen das Siegetreppchen an.

In der Klasse der Damen mit 10x40 Schuss wurde Annalena Brückner mit 3.377 Ringen Vereinsmeisterin.

Bei den Auflageschützen 10x30 Schuss erreichte Rupert Jaser mit 2.922 Ringen die höchste Ringzahl. Vereinsmeister der

Pistolenklasse wurde Christoph Ammicht mit 3.370 Ringen.

Den 1. Platz in der Schülerklasse 10x20 Schuss belegte Timon Ried mit 1.415 Ringen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Spendern des Königschießens.

Text: German Herz, Foto: Andrea Horn



PORT ZIMMEREI & HOLZBAU

in Lamerdingen
www.zimmereiport.de

Bauen mit Holz! Innovation trifft Nachhaltigkeit



- Wohnbau und Gewerbebau
- Um-, Ausbauten sowie Sanierungsarbeiten
- Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser für Dach, Decke und Wand

APRILSCHERZ

Eine Meldung in dieser Aprilausgabe ist nicht ganz ernst gemeint. Schon entdeckt? Schreiben Sie uns bis **15.04.2026** an: gemeindeblatt@lamerdingen.de. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen **20-€-Gutschein vom Dorfladen „reinspaziert“**.

Öffnungszeiten

11.-29. Mai



GÄRTNEREI ÖTZFRIED

Mo. - Fr. 09. - 12 Uhr

Gewerbestraße 4, Kleinkitzighofen

Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge

Auto- und Motorrad Technik Zehetner

Wartung | Reifen | HU
Beratung | Service | Verkauf
Gebrauchtwagen oder Motorrad

Molkereistr. 16 | 86862 Lamerdingen | 08248 90 15 23 | 0171 3 82 34 16 | info@amt-zehetner.de